



Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Gemeinderatsfraktion Heidelberg

SPD-Gemeinderatsfraktion, Marktplatz 10, 69117 Heidelberg

**Herrn Oberbürgermeister
Prof. Dr. Eckart Würzner
Rathaus
69117 Heidelberg**

Prof. Dr. Anke Schuster, Fraktionsvors.
Mathias Michalski, stellv. Vorsitzender
Sören Michelsburg, stellv. Vorsitzender
Karl Emer
Johannah Illgner
Dr. Monika Meißner
Adrian Rehberger

Marktplatz 10
69117 Heidelberg
☎ 06221/5847150
☎ 06221/584647150
✉ geschaeftsstelle@spd-
fraktion.heidelberg.de
www.spd-fraktion-heidelberg.de

20.07.2022

Sachantrag GR TOP 16 | Kostenloser ÖPNV

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für die Sitzung des Gemeinderates beantragt die SPD-Fraktion zum oben genannten Tagesordnungspunkt:

- Um die sozialen Folgen aufgrund der Inflation insbesondere der Energiepreise im Winter zu mildern, soll der vergünstigte ÖPNV in Heidelberg ab September 2022 wie von der Verwaltung vorgeschlagen über eine Testphase von 1 Jahr eingeführt werden.
- Nach dem Ablauf von 6 Monaten soll eine Evaluation der Nutzer*innenzahlen im April 2023 erfolgen, damit deren Ergebnisse bereits in ein mögliches Folgekonzept ab Oktober 2023 einfließen können.
- Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, über den Deutschen Städtetag und dem Städtetag Baden-Württemberg darauf zu insistieren, dass Bund und Land Fördergelder für derartige Pilotprojekte im ÖPNV in 2023 und den darauffolgenden Jahren bereitgestellt werden.

Begründung:

Auch die Menschen in Heidelberg werden die Folgen der Inflation u.a. bei den Heizkosten im kommenden Winter deutlich spüren – hier wollen wir ihnen eine deutliche Entlastung schaffen und möchten die von uns geforderten Vergünstigungen im ÖPNV analog zum Vorschlag der Verwaltung über eine Testphase von 1 Jahr einführen.

Damit wir eine valide Grundlage für mögliche Folgekonzepte für Vergünstigungen im ÖPNV nach Ablauf der Testphase haben, befürworten wir es, dass bereits nach Ablauf eines halben Jahres der Testphase die Nutzer*innenzahlen evaluiert werden sollen.

Damit Vergünstigungen im ÖPNV auch in den Folgejahren möglich sein können, benötigt Heidelberg als Kommune auch die Unterstützung von Bund und Land. Vor diesem Hintergrund fordern wir den Oberbürgermeister auf, dass er über den Deutschen Städtetag sowie dem Städtetag Baden-Württemberg darauf hinwirkt, dass Pilotprojekte für einen vergünstigten ÖPNV auch mit Bundes- und Landesmitteln gefördert werden.